

Jahresrechnung 2022

Sozialwerk Pfarrer Sieber
Hohlstrasse 192, 8004 Zürich
Telefon 043 336 50 80

E-Mail info@swsieber.ch
Website www.swsieber.ch

IBAN CH98 0900 0000 8004 0115 7



Kommentar zur Jahresrechnung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Geldflussrechnung	8
Veränderung des Kapitals	9
Anhang	11
Revisionsbericht	36

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Berichtsjahr schliessen wir dank Erbschaften und Vermächtnissen mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Umsatzsteigerung

Unsere operativen Erlöse konnten wir im Vergleich zum Vorjahr um über 10 Prozent auf fast CHF 15,5 Mio. steigern. Haupttreiber waren die gute Auslastung im Fachspital Sune-Egge und der Langzeitpflegestation Sunegarte mit Leistungserträgen in Höhe von CHF 11,5 Mio. Auf der anderen Seite wuchs unser Betriebsaufwand nur leicht auf CHF 24,7 Mio an.

Trotz Umsatzsteigerung im sozialmedizinischen Bereich sind wir für die Finanzierung der nicht durch Leistungsverträge gedeckten Aufwände in den anderen Bereichen auf ein stabiles Spendenvolumen angewiesen. Der Spendeneingang lag zwar unter den ausserordentlich hohen Spendererträgen der beiden Vorjahre, entsprach jedoch mit CHF 7,9 Mio. den budgetierten Erwartungen der Vor-Corona-Jahre. Die Buchverluste auf Vermögensverwaltungsanlagen konnten weitestgehend über die Schwankungsreserve der Vorjahre aufgefangen werden. Sowohl die Diversifizierung als auch die Bildung von Reserven haben sich hier bewährt.

Positives Gesamtergebnis dank Erbschaften

Wie in den Vorjahren haben einige unserer Spenderinnen und Spender unsere Stiftung in Form einer Erbschaft oder eines Legats berücksichtigt. Diese Form der einmaligen Zuwendung ist langfristig für die stabile finanzielle Entwicklung der Stiftung wichtig. Erbschaften und Legate trugen auch dazu bei, dass die Rechnung mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 2,8 Mio. abschliesst.

In diesem Sinne sei jeder Spenderin, jedem Spender, in aller Form für die Unterstützung gedankt. Ohne sie könnten wir unseren Auftrag nicht erfüllen.

Volker Karbach

stv. Gesamtleiter und Leiter Finanzen und Dienste

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2022		31.12.2021	
		in CHF	%	in CHF	%
AKTIVEN					
Flüssige Mittel	1	16'175'506		17'724'990	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'195'440		1'335'004	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	276'049		328'020	
Vorräte	4	99'824		127'046	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	1'771'030		910'748	
Umlaufvermögen		20'517'849	36.9 %	20'425'808	37.5 %
Wertschriften	6	20'941'899		23'307'677	
Darlehen	7	400'000		387'494	
Mobilien	8	3'597'759		3'961'188	
./. Wertberichtigung Mobilien		-3'186'597		-3'523'319	
Immobilien	9	23'564'453		19'356'539	
./. Wertberichtigung Immobilien		-10'164'424		-9'420'031	
Anlagevermögen		35'153'090	63.1 %	34'069'548	62.5 %
TOTAL AKTIVEN		55'670'939	100 %	54'495'356	100 %
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	313'750		562'972	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	582'672		913'101	
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	990'000		120'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	809'949		553'657	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		2'696'371	4.8 %	2'149'730	3.9 %
Rückstellungen	14	156'000		156'000	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	440'000		2'600'000	
Langfristige Verbindlichkeiten		596'000	1.1 %	2'756'000	5.1 %
Total Fremdkapital		3'292'371	5.9 %	4'905'730	9 %
Fondskapital	16	812'114	1.5 %	854'221	1.5 %
Total Fremdkapital + Fondskapital		4'104'485	7.4 %	5'759'951	10.5 %
Grundkapital		2'000'000		2'000'000	
Gebundenes Kapital		33'069'777		31'654'950	
Freies Kapital		16'496'677		15'080'455	
Organisationskapital	16	51'566'454	92.6 %	48'735'405	89.5 %
TOTAL PASSIVEN		55'670'939	100 %	54'495'356	100 %

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2022		2021	
		in CHF	%	in CHF	%
ERTRAG					
Spenden, Kollekten, nicht monetäre Spenden		9'420'807	30.4 %	11'437'136	41.9 %
Erbschaften, Legate		6'110'851	19.7 %	1'800'734	6.6 %
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen		15'531'658	50.1 %	13'237'870	48.5 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		13'504'428	43.5 %	11'848'191	43.4 %
Übrige Erträge		1'651'885	5.3 %	1'680'848	6.2 %
Beiträge der öffentlichen Hand		543'063	1.8 %	767'608	2.8 %
Erlösminderungen aus Unterstützung		-256'245	-0.8 %	-275'123	-1 %
Erlösminderungen aus Debitorenverlusten		47'240	0.2 %	40'746	0.1 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		15'490'371	49.9 %	14'062'270	51.5 %
TOTAL BETRIEBSERTRAG	17	31'022'029	100 %	27'300'140	100 %
AUFWAND					
Personalaufwand		13'774'388	55.8 %	13'091'458	54 %
Sachaufwand		6'019'043	24.4 %	6'670'677	27.5 %
Abschreibungen		793'359	3.2 %	500'470	2.1 %
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	18	20'586'790	83.4 %	20'262'605	83.6 %
Personalaufwand		514'851	2.2 %	520'712	2.1 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		958'304	3.9 %	962'801	4 %
Übriger Sachaufwand		159'905	0.6 %	166'216	0.7 %
Abschreibungen		2'770	0 %	30'648	0.1 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	19	1'635'830	6.7 %	1'680'377	6.9 %
Personalaufwand		1'834'490	7.4 %	1'667'607	6.9 %
Sachaufwand		591'660	2.4 %	577'751	2.4 %
Abschreibungen		25'892	0.1 %	61'657	0.3 %
Administrativer Aufwand	20	2'452'042	9.9 %	2'307'015	9.5 %
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		24'674'662	100 %	24'249'998	100 %
BETRIEBSERGEBNIS		6'347'367	20.5 %	3'050'144	11.2 %
Finanzertrag		303'389	1 %	2'050'308	7.5 %
Finanzaufwand		-3'813'466	-12.3 %	-235'717	-0.9 %
FINANZERGEBNIS	21	-3'510'077	-11.3 %	1'814'591	6.6 %
Betriebsfremder Ertrag		0	0.0 %	438'732	1.6 %
Ausserordentlicher Ertrag		5'000	0 %	56'772	0.2 %
Ausserordentlicher Aufwand		0	0 %	0	0 %
Liegenschaftenertrag		334'884	1.1 %	143'707	0.5 %
Liegenschaftenaufwand		-7'471	0 %	-28'887	-0.1 %
Planmässige Abschreibungen auf Liegenschaften		-380'761	-1.2 %	-191'628	-0.7 %
AUSSERORDENTLICHES/BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS	22	-48'348	-0.2 %	418'696	1.5 %
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	23	2'788'942	9 %	5'283'432	19.4 %
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-668'303	-2.2 %	-340'018	-1.2 %
Verwendung zweckgebundene Fonds		710'410	2.3 %	343'133	1.3 %
ERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS	24	42'107	0.1 %	3'115	0 %
JAHRESERGEBNIS	25	2'831'049	9.1 %	5'286'547	19.4 %
Zuweisungen/Verwendungen:					
Veränderung gebundenes Kapital		3'585'173	11.6 %	-934'324	-3.4 %
Veränderung freies Kapital		-6'416'222	-20.7 %	-4'352'223	-15.9 %
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0	0 %	0	0 %

Geldflussrechnung

	Erläuterungen	2022	2021	
		in CHF	in CHF	
BETRIEBSTÄTIGKEIT				
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)		2'831'049	5'286'547	
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		0	-438'732	
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		668'303	340'018	
Verwendung zweckgebundene Fonds		-710'410	-343'133	
Abschreibungen	8, 9	871'408	654'446	
Nicht realisierte Kursveränderungen	6	2'833'762	-1'502'835	
Veränderung der Rückstellungen		0	30'000	
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen	3	51'971	-137'454	
Veränderung von Darlehen (nicht liquiditätswirksam)	7	-12'505	12'505	
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Liegenschaften		0	170'000	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-860'436	225'592	
Veränderung der Vorräte	4	27'222	-26'328	
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	5	-860'282	-750'382	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	-249'222	317'252	
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	11	-330'429	336'188	
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	13	256'292	-128'245	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26	4'516'723	4'045'439	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Investitionen in mobile Sachanlagen	8	-100'311	-261'842	
Investitionen in Immobilien	9	-4'207'912	-904'707	
Verkauf Oberglatt		0	848'732	
Investitionen in Wertschriften	6	-467'984	-1'830'561	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	27	-4'776'207	-2'148'378	
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12, 15	-1'290'000	-120'000	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	28	-1'290'000	-120'000	
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	29	-1'549'484	1'777'061	
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL				
	31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand flüssige Mittel	16'175'506	17'724'990		
Veränderung flüssige Mittel			-1'549'484	1'777'061

Veränderung des Kapitals

Fondskapital

	Bemerkung	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Transfers (intern)	Verwendung (extern)	Endbestand
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
FONDSKAPITAL						
Fonds Vorzelt - Boden Pfuusbus		22'598	0	0	-11'979	10'619
Fonds WC-Boxen Pfuusbus		8'942	0	0	-2'487	6'455
Fonds Corona		0	85'165	0	-38'375	46'790
Fonds Bereich Auffangen		0	20'000	0	0	20'000
Fonds Jugendprojekt		301'775	0	0	-51'600	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden	3	13'871	88'423	185	-48'331	54'148
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		15'127	0	0	-2'258	12'869
Fonds Nemo		12'500	0	0	-996	11'504
Fonds Gassentierarzt	3	2'000	8'800	6'935	-17'735	0
Fonds Sune-Egge Ambulatorium		18'961	0	0	-8'570	10'391
Fonds Sune-Egge Behindertentransporter	3	19'935	0	-19'935	0	0
Fonds Sune-Egge Wasserspender Cafeteria		173	0	0	-173	0
Fonds Sune-Egge Heizanlage		14'112	0	0	-2'964	11'148
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Behandlungsliegen		7'783	0	0	-1'924	5'859
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		0	90'000	0	-90'000	0
Fonds Sune-Egge Patienten	3	357	0	-357	0	0
Fonds Sune-Egge Niedrigpflegebetten		4'400	0	0	-3'410	990
Fonds Erweiterung Pfuusbus (Corona)		149'728	16'000	0	-18'312	147'416
Fonds Sune-Egge Umbau Eingang	3	131'087	0	19'935	-20'773	130'249
Fonds Ur-Dörfli		18'751	700	-9	-10'165	9'277
Fonds Ur-Dörfli feuerpolizeiliche Anpassungen		37'605	0	0	-4'526	33'079
Fonds Sunedörfli allgemein	3	1'000	0	-1'000	0	0
Fonds Sunedörfli Fenstersanierungen		14'938	0	0	-3'329	11'609
Fonds Neubau Glaubten		56'930	600	0	0	57'530
Fonds Pflegebadewanne S-E		0	20'000	0	-1'782	18'218
Fonds Verein Spießhof		0	400	0	-400	0
Fonds Reschteglück		2'062	0	0	-2'062	0
Fonds SWS Betriebe <5'000	3	0	9'930	-5'754	-982	3'194
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2021		857'335	340'018	0	-343'133	854'221
FONDSKAPITAL						
Fonds Vorzelt - Boden Pfuusbus		10'619	0	0	-1'771	8'848
Fonds WC-Boxen Pfuusbus		6'455	0	0	-1'038	5'417
Fonds Corona		46'790	0	0	-15'738	31'052
Fonds Bereich Auffangen		20'000	157'384	0	-68'705	108'679
Fonds Jugendprojekt		250'175	0	0	0	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden	2	54'148	21'985	2'062	-70'837	7'358
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		12'869	0	0	-2'487	10'382
Fonds Nemo		11'504	51'394	0	0	62'898
Fonds Sunestube		0	74'268	0	-74'268	0
Fonds Sune-Egge Ambulatorium		10'391	0	0	-3'939	6'452
Fonds Gassentierarzt	1	0	90'855	0	-90'855	0
Fonds Elektrokardiogrammgerät		0	6'107	0	-382	5'725
Fonds Sune-Egge Heizanlage		11'148	0	0	-4'314	6'834
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Behandlungsliegen		5'859	0	0	-5'859	0
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		0	80'000	0	-80'000	0
Fonds Pfuusbus		0	143'474	0	-143'474	0
Fonds Sune-Egge Niedrigpflegebetten		990	0	0	-990	0
Fonds Erweiterung Pfuusbus (Corona)		147'416	0	0	-9'904	137'512
Fonds Sune-Egge Umbau Eingang		130'249	0	0	-68'905	61'344
Fonds Ur-Dörfli		9'277	0	0	-3'620	5'657
Fonds Ur-Dörfli feuerpolizeiliche Anpassungen		33'079	0	0	-18'671	14'408
Fonds Sunedörfli Fenstersanierungen		11'609	0	0	-1'400	10'209
Fonds Neubau Glaubten		57'530	0	0	0	57'530
Fonds Pflegebadewanne S-E		18'218	0	0	-1'820	16'398
Fonds SWS Betriebe <5'000	2	3'194	42'836	-2'062	-41'433	2'535
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2022		854'221	668'303	0	-710'410	812'114

1) Fonds Gassentierarzt: Einlage von einem zweckgebundenen Legat

2) Interne Umbuchung zwischen Fonds SWS Betriebe <5'000 und Fonds zweckbezogene persönliche Spenden

3) Fonds Gassentierarzt, Fonds Sune-Egge Patienten und Fonds Sunedörfli allgemein wurden per 30.6.2021 saldiert und auf den Fonds SWS Betriebe <5'000 umgebucht. Fonds Sune-Egge Behindertentransporter und Fonds Sune-Egge Umbau Eingang zeigen eine interne Umbuchung.

Organisationskapital

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	*Transfers (intern)	Verwendung (extern)	Endbestand
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
ORGANISATIONSKAPITAL					
Grundkapital (Stiftungskapital)	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital	2'120'626	1'502'835	28'600'000	-568'511	31'654'950
<i>Kursschwankungsreserve</i>	1'440'943	1'502'835	0	0	2'943'778
<i>Gebäudeerneuerung</i>	237'844	0	600'000	-419'699	418'145
<i>Investitionen</i>	0	0	1'000'000	-148'812	851'188
<i>Gassenprojekte</i>	441'839	0	0	0	441'839
<i>Glaubten</i>	0	0	14'000'000	0	14'000'000
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>	0	0	6'000'000	0	6'000'000
<i>Sanierung Konradstrasse</i>	0	0	7'000'000	0	7'000'000
Freies Kapital	39'328'235	4'406'543	-28'600'000	-54'323	15'080'455
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	692'334	2'551'485	-600'000	0	2'643'819
<i>neue Projekte</i>	9'909'830	0	-1'000'000	0	8'909'830
<i>Erbschaften</i>	28'726'071	1'855'058	-27'000'000	-54'323	3'526'806
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2021	43'448'860	5'909'378	0	-622'834	48'735'405
Grundkapital (Stiftungskapital)	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital	31'654'950	0	5'000'000	-3'585'173	33'069'777
<i>Kursschwankungsreserve</i>	2'943'778	0	0	-2'833'762	110'016
<i>Gebäudeerneuerung</i>	418'145	0	3'000'247	-636'432	2'781'960
<i>Investitionen</i>	851'188	0	-247	-114'979	735'962
<i>Gassenprojekte</i>	441'839	0	0	0	441'839
<i>Glaubten</i>	14'000'000	0	0	0	14'000'000
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>	6'000'000	0	0	0	6'000'000
<i>Sanierung Konradstrasse</i>	7'000'000	0	2'000'000	0	9'000'000
Freies Kapital	15'080'455	6'416'222	-5'000'000	0	16'496'677
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	2'643'819	396'225	0	0	3'040'044
<i>neue Projekte</i>	8'909'830	0	0	0	8'909'830
<i>Erbschaften</i>	3'526'806	6'019'997	-5'000'000	0	4'546'803
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2022	48'735'405	6'416'222	0	-3'585'173	51'566'454

*) Bemerkung interne Transfers:

Erbschaften/Vermächtnisse wurden dem freien Kapital Erbschaften zugewiesen. Aufgrund der verschiedenen Bauprojekte und zur besseren Transparenz (z.B. Gebäudeerneuerung und Sanierung Konradstrasse) wurde Teile des Erbschaftskapitals vom freien Kapital ins gebundene Kapital umverteilt.

Kapital Investitionen und Gebäudeerneuerung zeigen eine interne Umbuchung von CHF 247.

Im Vorjahr wurden Zuteilungen vom freien und gebundenen Kapital getätigt (Gebäudeerneuerung, Investitionen, Glaubten, Weiterführung Geschäftsbetrieb, Sanierung Konradstrasse).

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Stiftungszweck

Unter dem Namen Sozialwerk Pfarrer Sieber besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1988 von Pfarrer Ernst Sieber sel. im Sinne von Art. 80 ff. ZGB errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist:

- Die biblische Botschaft im Blick auf gesellschaftliche Not und die Bedrängnis Einzelner zu aktualisieren.
- Menschen in Not, wie Mittellosen, psychisch und physisch Leidenden, sozial Geschädigten, Heimatlosen und Flüchtlingen, Suchtkranken, seelsorgerliche, soziale, medizinische und materielle Hilfe angedeihen zu lassen.
- Schaffung von Freiräumen und Einrichtungen, Durchführung wie auch Unterstützung von Projekten, die es den Betroffenen ermöglichen, menschenwürdig zu leben und sich selbst als vollwertige Partner und Glieder unserer Gesellschaft zu erfahren.
- Durchführung zentraler Sammelaktionen für die Stiftung selbst sowie für die zivil- und steuerrechtlich anerkannten gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, die gemäss Beschluss des Stiftungsrates aufgrund ihrer geschichtlichen Entwicklung und ideellen Ausrichtung zu den Werken von Pfarrer Ernst Sieber sel. gezählt werden.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsstatuten vom 29. Januar 2019

Organisationsreglement vom 4. Februar 2022

Finanz- und Visumskompetenzen vom 22. Januar 2021

Anlagereglement vom 29. Oktober 2021

Fondsreglement vom 29. Oktober 2021

Spesenreglement Stiftungsrat vom 4. Dezember 2020

Daneben gibt es in der Stiftung weitere betriebliche Reglemente wie beispielsweise Weiterbildungs-, Fahrzeug-, Handy- oder Mitarbeiterspesen-Reglemente.

Sitz

Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemeines

Die Rechnungslegung des Sozialwerks Pfarrer Sieber (SWS) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der aktuellen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Dabei werden neben FER 21 auch alle anderen relevanten FER-Regeln angewandt. Zudem werden die Zewo-Richtlinien eingehalten.

Grundlegende Dokumente

Bei den grundlegenden Dokumenten handelt es sich insbesondere um das Organisationsreglement und das Funktionendiagramm. Diese Dokumente werden bei Bedarf durch den Stiftungsrat überprüft und aktualisiert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das SWS verfügt über ein gut ausgebautes internes Kontrollsystem, welches alljährlich durch den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung überprüft wird. Funktionentrennung, strikte Zugriffs- und Unterschriftsberechtigungen sowie ein sorgfältig aufgebautes Kontrollsystem sorgen für reibungslose und ordnungsmässige Buchhaltungsprozesse.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Es bestehen keine nahestehenden Organisationen im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21. Das SWS hat zu einer Reihe von Organisationen historisch gewachsene Verbindungen, meist aufgrund einer gemeinsamen ideellen Basis in den Werken des Stiftungsgründers Pfarrer Ernst Sieber sel. Es bestehen aber keine rechtlich relevanten Verbindungen oder gemeinsamen Organe mit bestimmender Eigenschaft. Für eine vollzählige Auflistung von Institutionen mit einer gemeinsamen ideellen Basis, gegründet durch Pfarrer Ernst Sieber sel., verweisen wir auf das Kapitel «Weitere Angaben», Untertitel «Nahestehende juristische und natürliche Personen».

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE UND ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzlich gilt für die Jahresrechnung das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

BILANZ – UMLAUFVERMÖGEN

1. Flüssige/geldnahe Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Fest-/Termingeld mit Laufzeit unter zwölf Monaten. Zu berücksichtigen ist, dass das SWS zum Bilanzstichtag über wesentlich höhere liquide Mittel verfügt als unterjährig, da ein wesentlicher Teil der Spendenerträge im Dezember zufließen. Ferner werden zur Finanzierung des Mieterausbaus im Bauprojekt Glaubten-Areal grössere flüssige Mittel für 2023 benötigt. Alle Positionen sind zum Nominalwert bilanziert.

FLÜSSIGE MITTEL	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Kassabestände	39'133	32'815
Postfinance	553'908	2'554'067
Zürcher Kantonalbank	5'530'193	6'211'217
UBS	1'723'171	1'643'514
Credit Suisse	1'981'368	2'985'491
Rahn + Bodmer	1'798'027	1'798'029
Zuger Kantonalbank	2'499'777	2'499'857
Raiffeisen	49'928	0
TOTAL	14'175'506	17'724'990

GELDNAHE MITTEL	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Raiffeisen (Festgeld bis 21.11.2023)	1'000'000	0
Raiffeisen (Festgeld bis 26.10.2023)	1'000'000	0
TOTAL	2'000'000	0

FLÜSSIGE / GELDNAHE MITTEL	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	14'175'506	17'724'990
Geldnahe Mittel	2'000'000	0
TOTAL	16'175'506	17'724'990

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Forderungen gegenüber Dritten betreffen Forderungen gegenüber Klienten, Drittfirmen und Privatpersonen. Die Erhöhung der Forderungen gegenüber Krankenkassen und Gemeinwesen ist aufgrund hoher Auslastung im Spital und in der Langzeitpflege im vierten Quartal zurückzuführen.

Für Forderungen, bei denen ein Verlust eintreten könnte, wird ein Delkredere gebildet. Das Delkredere-Risiko ist sehr gesunken, weil alle Forderungen mit den Kostenübernahmen durch Krankenkassen oder Gemeinwesen abgesichert sind.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Forderungen gegenüber Dritten	290'780	240'701
Forderungen gegenüber Krankenkassen	736'756	362'274
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	1'168'229	806'603
Delkredere	-325	-74'574
TOTAL	2'195'440	1'335'004

3. Übrige kurzfristige Forderungen

Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet. Das Mietzinsdepot ergibt sich hauptsächlich aus der Miete des Hauptsitzes der Stiftung an der Hohlstrasse 192 in Zürich (TCHF 58), der Pflegestation Sunegarte in Egg (TCHF 25), der Sunestube (TCHF 10) und der Sozialberatung (TCHF 27). Aufgrund Dividenden- und Zinserträge der Wertschriftenanlagen ergeben sich rückforderbare Verrechnungssteuern.

Der Verrechnungssteuerbetrag aus 2022 ist deutlich niedriger, da die Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung im Vorjahr aus zwei Rechnungsjahren datieren und im 2022 gutgeschrieben worden sind. Vorschüsse an Mitarbeitende sind über Lohnzahlungen gesichert.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen betreffen hauptsächlich Valutadifferenzen gegenüber Online-Zahlungen und Kreditkarten (TCHF 58).

ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Mietzinsdepots und Kautionen	147'808	148'027
Guthaben Verrechnungssteuer	37'226	109'665
Guthaben bei Sozialversicherungen	20'972	57'059
Vorschüsse an Mitarbeitende	5'237	267
Sonstige kurzfristige Forderungen	64'806	13'002
TOTAL	276'049	328'020

4. Vorräte

Die Vorräte sind dem Fachspital Sune-Egge und der Langzeitpflegestation Sunegarte zuzurechnen. Bilanziert zu Einstandspreisen werden nur Medikamente/Material, die aufgrund von Verpackungszustand und Verfallsdatum einen effektiven Veräusserungswert besitzen.

VORRÄTE	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Medizinisches Verbrauchsmaterial	65'385	87'042
Material Pflegedienst	34'439	40'004
TOTAL	99'824	127'046

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten beinhaltet zur Hauptsache die Vorauszahlung von Beiträgen der Sozialversicherung (TCHF 651), der Sach-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug- und Rechtsschutzversicherung (TCHF 68) sowie das Folgejahr betreffende Rechnungen für Wartung, Lizenzverträge und Abos (TCHF 171), Mietzahlungen (TCHF 58) und Heizkosten (TCHF 42).

Erbschaften, welche verlässlich zugesprochen, aber im Berichtsjahr noch nicht final abgerechnet wurden, werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Gegenüber Dritten	1'055'229	910'748
Erbschaften und Legate	715'801	0
TOTAL	1'771'030	910'748

ANLAGEVERMÖGEN

6. Wertschriften

Das Wertschriftendepot setzt sich grösstenteils aus Erbschaften der vergangenen Jahre zusammen. Die Anlagen erfolgen gemäss Anlagereglement verteilt auf verschiedene Vermögensverwaltungsmandate. Die Wertschriftendepots bestehen je nach Vermögensverwaltungsmandat aus Einzeltitel (Obligationen, Aktien) oder Fonds (Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds sowie Mischfonds). Die Vermögensverwaltung ist an die entsprechenden Banken ausgegliedert. Alle Wertschriften werden zum Verkehrswert gemäss Depotauszügen der Banken per Bilanzstichtag bewertet. Die nicht realisierten Kursverluste im Berichtsjahr betragen aufgrund des schlechten Börsenjahres TCHF 2'834 und werden über die Schwankungsreserve neutralisiert.

WERTSCHRIFTEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Zürcher Kantonalbank	5'718'244	6'700'577
Credit Suisse	4'709'349	4'363'020
Rahn + Bodmer	5'540'203	6'330'922
UBS	876'835	956'325
Zuger Kantonalbank	4'097'268	4'956'833
TOTAL	20'941'899	23'307'677

Die Zusammensetzung des Anlageportfolios entspricht den Anlagebandbreiten gemäss Anlagereglement:

ANLAGEKATEGORIE	in CHF	in %	SAA	Min.	Max.
Liquidität	790'188	3.8 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Obligationen	9'825'054	46.9 %	40.0 %	20.0 %	50.0 %
Aktien	8'983'878	42.9 %	45.0 %	20.0 %	60.0 %
Immobilien	731'037	3.5 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Alternative Anlagen	611'742	2.9 %	5.0 %	0.0%	10.0 %
TOTAL	20'941'899	100 %	100 %		

SAA = Strategische Anlageallokation

Bei der Liquidität handelt es sich um Cash-Positionen im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie, welche jederzeit in Wertschriften angelegt werden können und deshalb nicht wie die freien liquiden Mittel zu behandeln sind. Aufgrund des Vermögensverwaltungsauftrages besteht kein direkter Zugriff auf die liquiden Mittel durch das SWS.

7. Darlehen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein gesichertes Darlehen in Höhe von TCHF 400 an den Verein Christuszentrum zum Erwerb einer Liegenschaft vergeben. Das Darlehen hat eine Laufzeit von fünf Jahren (30.6.2025). Aufgrund keiner bestehenden Darlehen an Hilfesuchende haben wir die Wertberechtigung vollständig aufgelöst.

DARLEHEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Darlehen	400'000	400'307
Wertberichtigung	0	-12'813
TOTAL	400'000	387'494

8. Mobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Mobilien ist das Abschreibungsreglement. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Im Geschäftsjahr wurden die Nutzungsdauern der Mobilien aufgrund der aktuellen effektiven Nutzung neu beurteilt. In der Vergangenheit ist man davon ausgegangen, dass die Lebensdauer von Anlagegütern im Gebrauchsumfeld der Tätigkeit des SWS kürzer ist als in üblichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Bei der aktuellen Beurteilung wurde festgestellt, dass dies nur bei geringer wertigen Anlagegütern der Fall ist.

Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Sachanlagen

- EDV-Hardware 4 Jahre (bisher 3 Jahre)
- EDV-Software mit kurzer Nutzung (MS Office) 4 Jahre (bisher 3 Jahre)
- EDV-Software mit langer Nutzung (KIS, NAV) 8 Jahre (neue Kategorie)
- EDV-Software Upgrades 3 Jahre (neue Kategorie)
- Fahrzeuge 5 Jahre (bisher 4 Jahre)
- Werkzeuge/Maschinen (Werkstätten) 5 Jahre (wie bisher)
- Büromaschinen/Kommunikationssysteme 5 Jahre (bisher 3 Jahre)
- Praxis-/Spitaleinrichtungen/Geräte 8 Jahre (bisher 5 Jahre)
- Mobiliar/Einrichtungen 10 Jahre (bisher 6 Jahre)

Im Rahmen dieser Neubeurteilung wurden die einzelnen Anlagepositionen der Anlagebuchhaltung auf ihr Vorhandensein überprüft und ob sie der korrekten Anlagekategorie zugeteilt sind. Dies führte zu Bereinigungen und Umklassierungen, welche im Anlagespiegel entsprechend ausgewiesen wurden. Die Bereinigungen und Umklassierungen wurden rückwirkend per 31.12.2021 vorgenommen. Damit wird die Vergleichbarkeit zum Vorjahr sichergestellt. Das Jahresergebnis 2021 bleibt dadurch unverändert.

Das mobile Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

MOBILIEN	Mobiliar, Einrichtungen	EDV	Werkzeuge, Werkstätten	Praxis-, Spital- einrichtungen	Fahrzeuge	Übr. längerfr. Sachanlagen	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
NETTOBUCHWERT 31.12.2020	40	136	7	64	49	341	637
Anschaffungswerte Stand 01.01.2021	1'217	2'451	388	186	684	1'710	6'636
Zugänge	121	81	0	15	0	74	291
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	-4	0	4	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.2021	1'334	2'532	392	201	684	1'784	6'927
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2021	1'177	2'315	380	122	635	1'369	5'998
Abschreibungen	16	113	6	24	24	216	399
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2021	1'193	2'428	386	146	659	1'585	6'397
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	141	104	6	55	25	199	530

MOBILIEN	Mobiliar, Einrichtungen	Büromaschinen, Kommunikations- geräte	EDV	Werkzeuge, Werkstätten	Praxis-, Spital- einrichtungen	Fahrzeuge	Pfuusbus Einrichtungen	Übr. längerfr. Sachanlagen	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Anschaffungswerte Stand 31.12.2021	1'334	0	2'532	392	201	684	0	1'784	6'927
Abgänge / Bereinigungen	-439	0	-501	-227	-34	-145	0	-146	-1'492
Reklassifikationen Installationen	0	0	0	0	0	0	0	-1'638	-1'638
Reklassifikationen Anlagen Pfuusbus	-29	0	0	0	0	0	220	0	191
Reklassifikationen Anlagen Büromaschinen	-173	173	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen übrige Mobilien	-15	10	6	-8	6	0	0	0	0
Reklassifikationen Anlagen Mobilien/Immobilien	-181	0	0	155	0	0	0	0	-26
Buchwert Stand 31.12.2021	498	183	2'037	313	173	539	220	0	3'962
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2021	1'193	0	2'428	386	146	659	0	1'585	6'397
Abgänge / Bereinigungen	-439	0	-501	-227	-34	-145	0	-146	-1'492
Reklassifikationen Installationen	0	0	0	0	0	0	0	-1'439	-1'439
Reklassifikationen Anlagen Pfuusbus	-10	0	0	0	0	0	99	0	89
Reklassifikationen Anlagen Büromaschinen	-173	173	6	-12	6	0	0	0	0
Reklassifikationen übrige Mobilien	-149	0	0	149	0	0	0	0	0
Reklassifikationen Anlagen Mobilien/Immobilien	-23	0	0	-8	0	0	0	0	-31
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2021	400	173	1'933	288	118	514	99	0	3'524
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	98	10	104	25	55	25	121	0	438
Anschaffungswerte Stand 01.01.2022	498	183	2'037	313	173	539	220	0	3'962
Zugänge	56		39	0	6	0	0	0	101
Abgänge	-2	0	-314	0	0	-153	0	0	-469
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	4	0	0	4
Buchwert Stand 31.12.22	552	183	1'762	313	179	390	220	0	3'598
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2022	400	173	1'933	288	118	514	99	0	3'524
Abschreibungen	38	4	39	9	12	10	15	0	127
Abgänge	-2	0	-314	0	0	-153	0	0	-469
Reklassifikationen	-9	0	0	9	0	4	0	0	4
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.22	427	177	1'658	306	130	375	114	0	3'186
NETTOBUCHWERT 31.12.2022	125	6	104	7	49	15	106	0	412

9. Immobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Immobilien ist das Abschreibungsreglement. Die Bewertung der betriebseigenen Immobilien erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungswerten. Der Wert des Grundstückes gilt als beständig und wird nicht abgeschrieben.

Bei den Immobilien wurde auch die Klassierung überprüft. In den Vorjahren waren Positionen, welche zu den Immobilien gehören, unter den Mobilien, übrige langfristige Sachanlagen, ausgewiesen. Dabei handelte es sich um feste Installationen bei den Immobilien. Gleichzeitig wurden bei den aktivierten Immobilien die festen Betriebsinstallationen ausgeschieden und werden neu separat in der Anlagebuchhaltung als eigene Kategorie der Immobilien geführt. Dies führte zu diversen Umklassierungen, welche im Ausweis der Immobilien dargestellt sind. Die Bereinigungen und Umklassierungen wurden rückwirkend per 31.12.2021 vorgenommen, und dadurch ist die Vergleichbarkeit zum Vorjahr sichergestellt. Das Jahresergebnis 2021 bleibt unverändert.

Bei den Betriebsinstallationen handelt es sich um grundlegende, festverbaute Installationen. Diese vorwiegend technischen Installationen haben eine kürzere Nutzungsdauer als die Gebäudesubstanz.

Die Installationen haben eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 20 Jahren, sofern die Nutzungsdauer nicht durch bauliche und vertragliche Vorgaben begrenzt ist. Die Betriebsinstallationen Konradstrasse, Brothuse, Sunegarte und Hohlstrasse haben eine Nutzungsdauer bis 30.6.2024, da diese Betriebe im 2024 in den Neubau Glaubten umziehen werden. Bei der Sunestube und der Sozialberatung ist die Nutzung bis 31.12.2025 vorgesehen; diese werden Anfangs 2026 in das geplante Gassenzentrum umziehen.

Die Liegenschaft des Fachspitals Sune-Egge in Zürich wird linear über 54 Jahre abgeschrieben.

Die Nutzungsdauern der Gebäude des Sunedörfli in Hirzel beträgt 42 Jahre. Im 2012 wurden die Bauten des Projektes Brothuse aktiviert. Die Abschreibungsdauer wurde auf Ende 2024 entsprechend dem Baurechtsvertrag festgesetzt.

Die betriebsfremde Liegenschaft Ramsen, vermietet an den Verein Spiesshof, wird auf einer Nutzungsdauer von 37 Jahren abgeschrieben. Die Liegenschaft wird durch den Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen für Wohnzwecke von Randständigen genutzt.

Im Berichtsjahr wurden Realisierungskosten zum Bauprojekt Glaubten getätigt.

Die im 2017 geerbte Liegenschaft Oberglatt wurde im ersten Quartal 2021 verkauft. Eine Landwirtschaftsparzelle gehört weiterhin dem SWS und ist längerfristig verpachtet.

IMMOBILIEN	betriebl.lich				Projekt Gassenzentrum	noch nicht aktiv		betriebsfremd	TOTAL	
	Sune-Egge	Sunedörfli	Ur-Dörfli	Brothäuse		Projekt Glaubten	Oberglatt			Ramsen
	2004 in TCHF	1989 in TCHF	2009 in TCHF	2012 in TCHF		Offen in TCHF	2017 in TCHF			1994 in TCHF
NETTOBUCHWERT 31.12.2020	5'251	1'333	0	435	0	1'190	640	956	9'805	
Anschaffungswerte Stand 01.01.2021	6'859	3'800	262	2'622	0	1'191	640	2'216	17'590	
Zugänge	17	0	7	0	0	881	0	0	905	
Abgänge	0	0	0	0	0	0	-610	0	-610	
Buchwert Stand 31.12.2021	6'876	3'800	269	2'622	0	2'072	30	2'216	17'885	
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2021	1'608	2'467	262	2'187	0	1	0	1'260	7'785	
Abschreibungen	28	68	1	109	0	0	0	49	255	
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2021	1'636	2'535	263	2'296	0	1	0	1'309	8'040	
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	5'240	1'265	6	326	0	2'071	30	907	9'845	

IMMOBILIEN	Sune-Egge	Sunedörfli	Ur-Dörfli	Brothäuse	Mieterausbau diverse Liegenschaften	Projekt Gassenzentrum	Projekt Glaubten	Oberglatt	Ramsen	TOTAL
		in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
	Anschaffungswerte Stand 31.12.2021	6'876	3'800	269	2'622	0	0	2'072	30	2'216
Abgänge / Bereinigungen	0	0	-2	0	0	0	0	0	0	-2
Reklassifikationen Installationen	256	488	62	87	615	0	0	0	130	1'638
Reklassifikationen Pfuusbus	0	0	0	0	-191	0	0	0	0	-191
Reklassifikationen Immobilien	-17	0	0	0	0	17	0	0	0	0
Reklassifikationen Anlagen Mobilien/Immobilien	10	16	-6	0	6	0	0	0	0	26
Buchwert Stand 31.12.2021	7'125	4'304	323	2'709	430	17	2'072	30	2'346	19'356
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.21	1'636	2'535	263	2'296	0	0	1	0	1'309	8'040
Abgänge / Bereinigungen	0	0	-1	0	0	0	-1	0	0	-2
Reklassifikationen Installationen	621	291	17	79	389	0	0	0	42	1'439
Reklassifikationen Pfuusbus	0	0	0	0	-89	0	0	0	0	-89
Reklassifikationen Immobilien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen Anlagen Mobilien/Immobilien	10	16	-1	0	6	0	0	0	0	31
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2021	2'267	2'842	278	2'375	306	0	0	0	1'351	9'419
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	4'858	1'462	45	334	124	17	2'072	30	995	9'937
Anschaffungswerte Stand 01.01.22	7'125	4'304	323	2'709	430	17	2'072	30	2'346	19'356
Zugänge	0	94	0	0	0	505	3'609	0	0	4'208
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.22	7'125	4'398	323	2'709	430	522	5'681	30	2'346	23'564
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.22	2'267	2'842	278	2'375	306	0	0	0	1'351	9'419
Abschreibungen	431	82	23	134	27	0	0	0	49	746
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.22	2'698	2'924	301	2'509	333	0	0	0	1'400	10'165
NETTOBUCHWERT 31.12.22	4'427	1'474	22	200	97	522	5'681	30	946	13'399

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen in der Regel aus betriebsüblichen Lieferantenguthaben mit einer Zahlungsfrist von meist 30 Tagen.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN/LEISTUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	313'750	562'972
TOTAL	313'750	562'972

11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betreffen zur Hauptsache die Verbindlichkeit gegenüber der Sozialversicherung (TCHF 542) und Quellensteuer (TCHF 18).

ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	582'672	913'101
TOTAL	582'672	913'101

12. Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Hypothekarschulden beinhalten den innerhalb von zwölf Monaten zu amortisierenden Teil an Hypotheken. Es ist beabsichtigt, die laufende Saron-Hypothek für die Liegenschaft Sune-Egge in 2023 komplett zurückzuzahlen (TCHF 950). Ferner stehen Amortisationszahlungen für die Hypothek für die Liegenschaft Ramsen von TCHF 40 pro Jahr an.

KURZFRISTIGE VERZINSLICHE FINANZVERBINDLICHK.	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Kurzfristige Hypothekarschulden	990'000	120'000
TOTAL	990'000	120'000

13. Passive Rechnungsabgrenzungen

Die wesentlichste Position der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die Abgrenzung gegenüber dem Personal für Ferien/Überzeit in Höhe von TCHF 479 (Vorjahr TCHF 336) und die noch nicht verrechneten Kosten für Leihpersonal von TCHF 71. Weitere Positionen betreffen die Anerkennungsprämien 2022 (TCHF 67), welche erst im 2023 ausbezahlt werden, sowie die Medikamentenbeschaffung in Höhe von TCHF 86.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
gegenüber Dritten	809'949	553'657
TOTAL	809'949	553'657

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

14. Rückstellungen

Die Notwohnsiedlung Brothuse wurde im Baurecht mit einer Rückbauverpflichtung erstellt. Eine entsprechende Rückstellung wurde im Jahr 2020 gebucht.

Für den Rückbau der Büroräumlichkeiten der Sozialberatung wurde eine Rückstellung in Höhe von TCHF 30 im Jahr 2021 gebucht.

RÜCKSTELLUNGEN	31.12.2022	31.12.2021
	in CHF	in CHF
Rückstellungen Rückbaukosten Brothuse	126'000	126'000
Rückstellungen Rückbaukosten Sozialberatung	30'000	30'000
TOTAL	156'000	156'000

15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die aktuellen Positionen betreffen Hypothekarschulden. Die im 2022 ausgelaufenen Hypotheken für die Liegenschaft Ramsen und Sune-Egge wurden z.T. zurückgezahlt respektive als Saron-Hypothek weitergeführt. Da die verbleibende Hypothek für die Liegenschaft Sune-Egge (TCHF 950) im 2023 zurückgezahlt werden soll, ist diese, wie die Amortisationen, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert.

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	Laufzeit	Sicherheit	31.12.2022	31.12.2021
			in CHF	in CHF
Verzinslich:				
Liegenschaft Sune-Egge	Saron	Schuldbrief	0	2'100'000
Liegenschaft Ramsen	Saron	Schuldbrief	440'000	500'000
TOTAL			440'000	2'600'000

KAPITAL

16. Fondskapital und Organisationskapital

Das Fondskapital besteht aus separat geführten zweckgebundenen Fonds. Zudem besteht weiteres gebundenes und freies Kapital zur Verfügung des Stiftungsrates, welches als Teil des Organisationskapitals ausgewiesen wird.

Zweckgebundene Fonds

Die Zweckbindung von Spenden ergibt sich dadurch, dass der Spender die Finanzierung von Sachmittel oder Projekten im Spendenzweck angibt. Spenden, welche explizit für die Betriebe erfolgen, werden als zweckbestimmte Spenden unter der jeweiligen Betriebskostenstelle zur Deckung der allgemeinen Aufwände genutzt.

Bei Fonds, welche Investitionen von Anlagen betreffen, werden die Abschreibungen über diese verbucht.

Organisationskapital

Das Grundkapital von CHF 2 Mio. wurde bei der Gründung des SWS am 24. Mai 1988 aus den bei Pfarrer Ernst Sieber eingegangenen Spenden eingebracht.

Gebundenes Organisationskapital

Das gebundene Organisationskapital besteht aus den folgenden Positionen:

- «Kursschwankungsreserven»
Kursbedingte, nicht realisierte Gewinne auf Wertschriften werden als Kursschwankungsreserven im Organisationskapital geführt. Im Gegenzug können Kursverluste dem Schwankungsfonds entnommen werden. Im Berichtsjahr wurde aufgrund des schlechten Börsenjahres ein wesentlicher Buchverlust in Höhe von TCHF 2'833 (Kursgewinn Vorjahr TCHF 1'502) realisiert, welcher über den Schwankungsreserven neutralisiert wurde.
- «Gebäudeerneuerung»
Für zukünftige Sanierungsarbeiten, Renovationen und Rückbauten an den einzelnen Liegenschaften wurde dieser Fonds geäufnet. Die Verwendung erfolgt entsprechend über Abschreibungen von Immobilien.
- «Investitionen»: Dieser Fonds betrifft Abschreibungen von Mobilien.
- «Gassenprojekte»
Dieser Fonds wurde 2018 aus Spenden anlässlich des 90. Geburtstags von Pfarrer Ernst Sieber geäufnet. Der Fonds ist ausschliesslich für gassennahe Projekte bestimmt.
- «Glaubten»
Das SWS finanziert den Mieterausbau des Neubaus Glaubten in Zürich-Affoltern.
- «Weiterführung Geschäftsbetrieb»
Um die Weiterführung des Geschäftsbetriebs auch während eines schlechten Geschäftsjahres sicherzustellen, hat der Stiftungsrat eine strategische Mindestreserve in Höhe von CHF 6 Mio. definiert.
- «Sanierung Konradstrasse»
Das entsprechende Fondskapital ist vorgesehen für die Finanzierung, die Sanierung, die Aufstockung sowie den Umbau der eigenen Liegenschaft an der Konradstrasse.

Freies Kapital

Es werden folgende freie Kapitale im Organisationskapital geführt:

- «Neue Projekte»
Dieses freie Kapital dient der Anschubfinanzierung von neuen Projekten.
- «Erbschaften»
Dieses freie Kapital wird aus den erhaltenen freien Erbschaften und Legaten gespiesen, über dessen Betrag der Stiftungsrat frei verfügen kann.

BETRIEBSRECHNUNG

Allgemeine Bemerkungen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ebenso auf die Betriebsrechnung wie die Aufschlüsselung der einzelnen Positionen auf die verschiedenen Sparten und Einrichtungen des SWS.

Das Fachspital Sune-Egge hat aufgrund seines Status als Akutspital auf der Spitalliste des Kantons Zürich besondere Auflagen in Bezug auf die Information an Behörden und Ämter zu erfüllen. Aus Gründen der administrativen Vereinfachung wurden deshalb einschlägige Buchführungsvorschriften, die nicht im Widerspruch zu rechtlichen, statutarischen oder rechnungslegungstechnischen Bestimmungen stehen, für die gesamte Stiftung übernommen. So sind zum Beispiel die Kosten von Mitarbeitern, die ihre Leistung zwar intern erbringen, deren Lohn aber extern abgerechnet und dem SWS belastet wird, sowie die Entschädigung des Stiftungsrates dem Personalaufwand zugeordnet.

17. Betriebsertrag

Das SWS ist ausschliesslich in der Schweiz tätig, mit Schwerpunkt im Grossraum Zürich. Eine Aufgliederung der Betriebsrechnungspositionen nach geografischen Faktoren wird deshalb nicht vorgenommen. Die Aufgliederung in Sparten folgt den Tätigkeitsgebieten und den damit verbundenen Einrichtungen der Stiftung.

Der Spendeneingang des Jahres 2022 beträgt TCHF 9'421 (Vorjahr TCHF 11'437). Die sehr hohe Spendeneinnahme ist erfreulich, insbesondere vor dem Hintergrund zahlreiche Krisen (Pandemie, Krieg, Klima, Energie).

SPENDENERTRÄGE	2022	2021
	in CHF	in CHF
Freie monetäre Zuwendungen (Spenden&Kollekten)	7'336'840	9'192'661
Zweckbestimmte Zuwendungen	577'448	338'367
Nichtmonetäre Zuwendungen	1'506'518	1'906'107
TOTAL	9'420'806	11'437'135

Im Berichtsjahr betragen die nicht monetären Spenden von Lebensmitteln und Getränken TCHF 603 (Vorjahr TCHF 1'134), TCHF 474 (Vorjahr TCHF 360) die unentgeltlich geleistete Arbeitszeit von Fachkräften und freiwilligen Helfern sowie TCHF 422 (Vorjahr TCHF 412) die Spenden von Mobiliar und sonstigen Sachspenden wie Kleider, Küchen- und Haushaltartikel oder Büromaterial. Die Bewertung erfolgt aufgrund üblicher Marktpreise bzw. Verkehrswerte.

Erbschaften und Legate werden mit TCHF 6'020 (Vorjahr TCHF 1'801) ausgewiesen. Dies ist deutlich über dem Mittel der Vorjahre. TCHF 91 betreffen ein zweckgebundenes Legat; bei allen anderen Erbschaften und Legaten handelt sich um Mittel ohne Zweckbindung.

Der Staatsbeitrag des Kantons Zürich für die Einrichtungen Ur-Dörfli, Sunedörfli und Sunestube wurde aufgrund von Corona-Mehraufwände wie im Vorjahr um 20 % auf TCHF 480 erhöht. Neben dem Beitrag

des Kantons Zürich für die Ausbildung von Assistenzärzten in Höhe von TCHF 31, erhielt das Fachspital Sune-Egge Corona-Ausfallsentschädigungen von total TCHF 32.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TCHF 15'490 liegen über dem Vorjahr (TCHF 14'062), was hauptsächlich auf eine höhere Belegung im Fachspital Sune-Egge und der Langzeitpflegestation Sunegarte zurückzuführen ist. Erlösminderungen aufgrund fehlendem Garant werden durch die Stiftung getragen.

18. Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Zur Berechnung der Kostenstruktur wird die Zewo-Methode angewendet. Die in den verschiedenen Betrieben und Einrichtungen anfallenden Aufwendungen fliessen vollumfänglich als direkter Projektaufwand in die Betriebsrechnung ein. Die den Einrichtungen, Betrieben und Projekten direkt zufließenden Mittel sind ebenfalls aus der Aufschlüsselung ersichtlich. Das Tätigkeitsgebiet der Stiftung wird in zwei Segmente gegliedert:

- a) Einrichtungen und Betriebe: Die Betriebe umfassen alle Betreuungs- und Wohneinrichtungen, Anlaufstellen und die sozialmedizinische Arbeit.
- b) Nothilfe: In dieser Kategorie werden die temporären Notschlafstellen Pfuusbus und Iglu sowie der Bereich Sachspenden aufgeführt.

83,4 % der Gesamtaufwände kommt somit den Betroffenen direkt oder indirekt zugute.

19. Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Dies umfasst sämtliche Kosten der Kommunikation und Mittelbeschaffung wie Mailings, Adressverwaltung, Sieber Ziitig oder Website/Soziale Medien. Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand ist im Berichtsjahr mit TCHF 1'635 leicht unter dem Vorjahr (TCHF 1'680).

Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand 6,7 % gegenüber 6,9 % im Vorjahr.

20. Administrativer Aufwand

Darin sind die Kosten des Hauptsitzes und der Zentraldienste enthalten. Der administrative Aufwand steht nicht in direktem Zusammenhang mit einer Einrichtung oder einem Projekt, sondern wird durch Struktur und Volumen der gesamten Stiftung vorgegeben. Die Betriebsrechnungsposition entspricht dem Gesamtaufwand für die Stiftungsleitung und der für alle Betriebe und Einrichtungen erbrachten Administration (Personalwesen, Rechnungswesen). Die Weiterbelastung auf die Kostenträger erfolgt intern aufwandgerecht gemäss Projekt-Personalkosten.

Der administrative Aufwand ist im Berichtsjahr mit TCHF 2'452 über dem Vorjahr (TCHF 2'307), was 9,9 % (gegenüber Vorjahr 9,5 %) vom Gesamtaufwand entspricht.

21. Finanzergebnis

Im Berichtsjahr flossen dem SWS TCHF 161 (Vorjahr TCHF 190) an Zinsen und Dividenden zu. Der Finanzaufwand setzt sich hauptsächlich aus nicht realisierten (TCHF 2'834) und realisierten (TCHF 800) Kursverlusten zusammen. Im Finanzaufwand sind zudem Vermögensverwaltungskosten in Höhe von TCHF 122 sowie Hypothekarzinsen für die Liegenschaften (TCHF 28) enthalten.

22. Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis

Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremden Ergebnis setzt sich zusammen aus der erfolgsneutralen, internen Verrechnung der Betriebs-Liegenschaftenaufwände (Abschreibungen und Liegenschaftenaufwände) sowie dem Mietertrag, den Abschreibungen und den allgemeinen Aufwänden für die Liegenschaft Ramsen.

Der betriebsfremde Ertrag 2021 resultierte aus dem Verkaufserlös der Liegenschaft Oberglatt (TCHF 439).

Ausserordentliches Ergebnis

Der ausserordentliche Ertrag im 2022 ist aus dem Verkaufserlös des Renault Magnum-Sattelschleppers (TCHF 5) entstanden.

Der ausserordentliche Ertrag im 2021 entstand aus der Vorfinanzierung von Auslagen im Zusammenhang mit einer Erbschaft aus dem Jahr 2020 (TCHF 57).

23. Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals

Hauptsächlich durch das gute Spendenergebnis, sehr hohen Zuflüssen aus Erbschaften und Legaten und trotz negativem Finanzergebnis resultiert ein Gewinn vor Veränderung des Fondskapitals von TCHF 2'788 (Vorjahr TCHF 5'283).

24. Ergebnis zweckgebundene Fonds

Die Fondszuweisungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TCHF 668 (Vorjahr TCHF 340).

Die Verwendung der zweckbezogenen Fondsmittel beinhaltet z.B. TCHF 68 für das Peer-Projekt, finanziert aus dem «Fonds Bereich Auffangen», TCHF 80 für die Seelsorgestelle im Sune-Egge, TCHF 71 betreffen Auszahlung von Drittstiftungsgeld an Klienten sowie TCHF 16 für Corona-bedingte Aufwände, TCHF 74 für Sunestube, TCHF 143 für Pfuusbus, TCHF 90 für Gassentierarzt, SWS Betriebe TCHF 41. Ferner wurden Umbauten und Abschreibungen in Höhe von TCHF 127 finanziert.

25. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen beträgt total TCHF 2'831 (VJ TCHF 5'287). Die Aufteilung unter Berücksichtigung der Reduktion der in den Vorjahren gebildeten Kursschwankungsreserven sieht wie folgt aus:

Gebundenes Kapital (- TCHF 3'585): Reduktion der Kursschwankungsreserven um TCHF 2'834, Verbuchung von Aufwendungen für Abschreibungen von Immobilien (Fonds Gebäudeerneuerung) und Mobilien (Fonds Investitionen) in Höhe von TCHF 751.

Freies Kapital (TCHF 6'416): Zuweisung der erhaltenen Erbschaften zum freien Kapital Erbschaften in Höhe von TCHF 6'020. Zuweisung des Jahresgewinns in Höhe von TCHF 396 zum erarbeiteten freien Kapital.

GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden getrennt aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto dargestellt.

26. Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit beträgt im Berichtsjahr TCHF 4'517 (Vorjahr TCHF 4'045). Die Zunahme aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist in der höheren Belegung im vierten Quartal begründet. Die Veränderung der Wertschriften resultiert aus nicht realisierten Kursverlusten.

27. Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Investitionen betrifft Projektkosten des Neubauprojekts Glaubten in Zürich-Affoltern (TCHF 3'609).

28. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Die Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten bestehen aus dem Abbau von Hypothekarschulden.

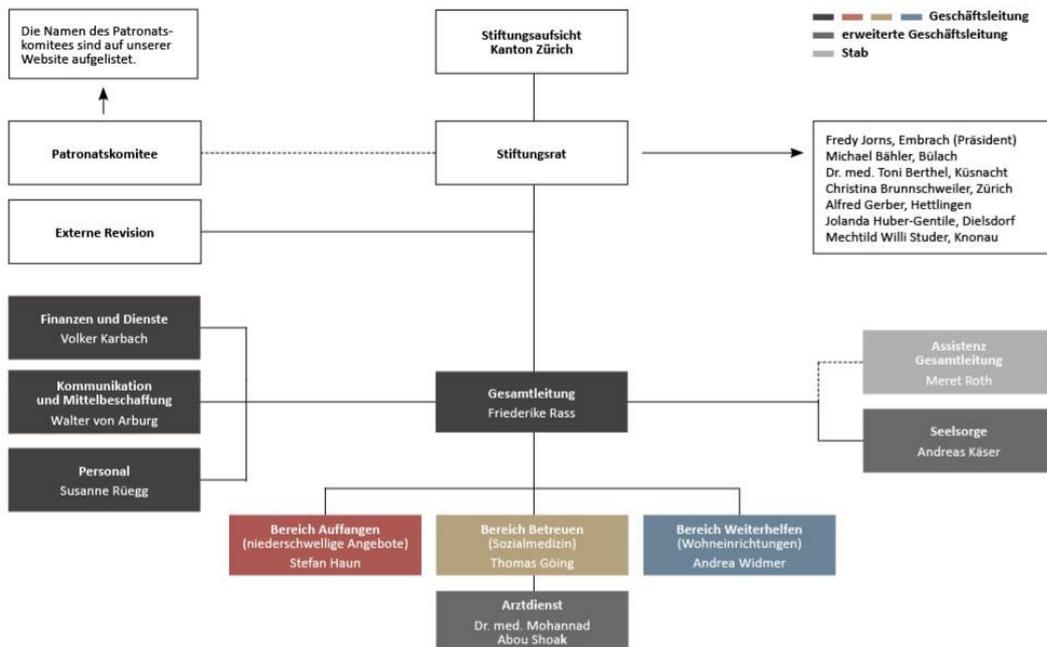
29. Veränderung flüssige Mittel

Die Abnahme der flüssigen Mittel beträgt im Berichtsjahr TCHF 1'549 (Vorjahr Zunahme TCHF 1'777). Die Liquiditätssituation des SWS ist insgesamt sehr gesund und die geplanten Investitionen ins Projekt Neubau Glaubten in Millionenhöhe können somit aus Eigenmitteln erfolgen.

WEITERE ANGABEN

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

Leistungsorganisation



Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhielten im 2022 Aufwandsentschädigungen in Höhe von total CHF 34'533 (Vorjahr CHF 42'500). In diesem Betrag enthalten ist die Vergütung an das Präsidium des Stiftungsrates in Höhe von insgesamt CHF 11'600 (Vorjahr CHF 11'750). Die Aufwandsentschädigungen enthalten das Sitzungsgeld (für Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen), Kosten für Sitzungsvorbereitungen, Repräsentationen und Tätigkeiten in den Fachkommissionen.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung fielen im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von insgesamt TCHF 818 (Vorjahr TCHF 593) an. Susanne Rüegg (Personal) und Walter von Arburg (Kommunikation und Mittelbeschaffung) wurden als neue Mitglieder der Geschäftsleitung gewählt.

Zeichnungsberechtigung der Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates, die Gesamtleiterin sowie deren Stellvertreter, alle Mitglieder der Geschäftsleitung und einzelne Fachpersonen haben gemäss Eintrag im Handelsregister jeweils Kollektivunterschrift zu zweien.

Unentgeltliche Leistungen

Grundsätzlich bestehen keine wesentlichen unverbuchten unentgeltlichen Leistungen von Dritten. Von unschätzbarem Wert sind die unentgeltlichen Leistungen der freiwilligen Helfer, ohne die viele Aktivitäten praktisch undenkbar wären. Zum Beispiel werden verschiedene Betreuungsaktivitäten von Freiwilligen getätigt, ohne deren Zutun diese nicht finanzierbar wären und eingestellt werden müssten. Die unentgeltlich geleisteten Einsatzstunden betragen im Berichtsjahr rund 15'799 Stunden (Vorjahr 12'002 Stunden) und stellen somit einen wichtigen Beitrag für die Arbeit des SWS dar. Eine Freiwilligen-Stunde wird generell mit CHF 30 bewertet.

Nahestehende juristische und natürliche Personen

Grundsätzlich sind keine juristischen Personen als nahestehend im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21 zu definieren. Es bestehen aufgrund historischer Verbindungen aber Beziehungen zu folgenden Institutionen:

- Verein Christuszentrum
- Stiftung Puurehmet Brotchorb
- Verein Suneboge
- Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen

Im Berichtsjahr gab es keine Transaktionen mit nahestehenden natürlichen Personen.

Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeiter lag per 31.12.2022 bei 234 Personen was 148,72 Vollzeitstellen entspricht (Vorjahr 197 Personen; 138,02 Vollzeitstellen).

Risikobeurteilung/-überwachung

Die Risikobeurteilung/-überwachung ist Sache des gesamten Stiftungsrats. Diese wird jährlich oder den aktuellen Ereignissen entsprechend durchgeführt. Daraus abgeleitete Massnahmen sind von der Geschäftsleitung umzusetzen.

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge des SWS wird bei der BVG-Sammelstiftung Nest geführt, die auf beitragsorientierten Vorsorgeplänen basiert. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, zwischen drei Vorsorgeplänen zu wählen. Der Deckungsgrad der Altersguthaben beträgt provisorisch 101.1 % (Vorjahr 116.3 % definitiv). Alle Mitarbeitenden des SWS sind gemäss den landesrechtlichen und reglementarischen Bestimmungen versichert.

Eventualforderungen

Das SWS wird regelmässig mit Erbschaften und Legaten begünstigt. Per Bilanzstichtag sind diverse Erbschaften und Legate offen, von der Höhe aber nicht abschätzbar.

Leistungsbericht und Jahresrechnung auf der Website

Der Leistungsbericht ist auf der Website www.swsieber.ch abrufbar (Wer wir sind / Sozialwerk / Publikationen).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Die Jahresrechnung 2022 wird von Stiftungsrat am 21. April 2023 genehmigt.

WEITERE ANGABEN	31.12.2022	31.12.2021
	TCHF	TCHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Netto-Buchwert verpfändeter Liegenschaften	5'373	6'147
Gebäudeversicherungswert		
Gebäudeversicherungswert der Liegenschaften	16'882	15'330
Vorsorgeverpflichtungen		
Total Arbeitgeberbeiträge BVG	866	840
BVG-Verbindlichkeiten	408	3
Eventualverpflichtungen		
Bürgschaftsverpflichtung ZKB zu Gunsten Schutz & Rettung Zürich (betrifft Projekt Brothuse, Finanzierung von Schutzräumen, falls Brot- huse mehr als zehn Jahre bestehen sollte)	35	35
Langfristige Mietverbindlichkeiten		
Betr. Mietverträge, die über mehrere Jahre abgeschlossen und nicht innerhalb eines Jahres kündbar sind.		
Liegenschaft Ur-Dörfli, Pfäffikon	180	360
Liegenschaft Pflegestation Sunegarte, Egg	263	426
Liegenschaft Brot-Egge, Zürich	96	166
Liegenschaft Auffangen, Zürich	201	251
Grundstück Brothuse, Zürich	89	121

Revisionsbericht



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 21. April 2023

BDO AG

Marco Beffa

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Christine Gundi

Zugelassene Revisionsexpertin